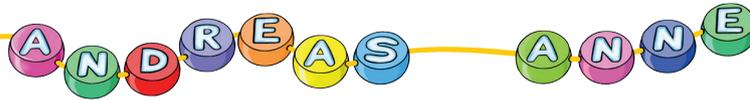




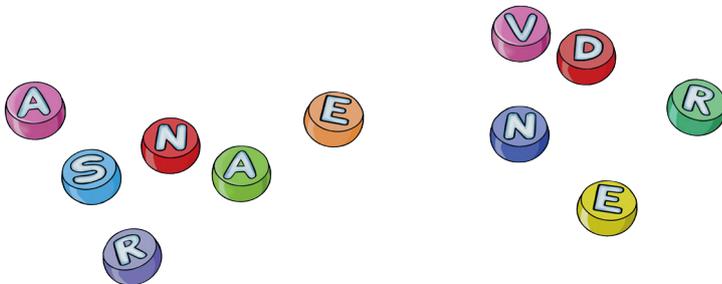
DAS NAMENSKARUSSELL



Überall auf der Welt benutzen Menschen Gebetsketten. So beten Christen das Rosenkranzgebet, Muslime sprechen die 99 Namen Allahs mithilfe der Misbaha. Gebetsketten werden aber auch als Schmuck oder Ausdruck der Persönlichkeit genutzt. Unser Namenskarussell greift diese Traditionen ganz niederschwellig auf und soll Kita-Kinder dabei unterstützen, sich mit ihrem Namen zu beschäftigen und gleichzeitig etwas Schönes, Kunstvolles damit zu verknüpfen.

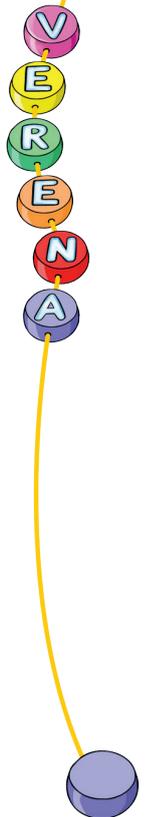
WAS SIE BRAUCHEN:

- Buchstabenperlen mit Loch zum Auffädeln (hier können Eltern gebeten werden, die Perlen vorab zu besorgen)
- Wolle/Band/Garn
- große Schale



ABLAUF

Unter Anleitung suchen alle Kinder die Buchstabenperlen aus, die sie für ihre Vornamen benötigen. Danach ziehen die Kinder die Perlen auf die Schnüre und lassen diese verknoten.



SPIEL 1

Mein neuer Name

- Alle Kinder legen ihre fertigen Ketten in eine große Schale. Dann zieht jedes Kind nacheinander „blind“ eine Kette aus der Schale und legt sie sich um.
- Dann laufen die Kinder umher, stellen sich bei anderen Kindern mit ihrem „neuen“ Namen vor und müssen ihren eigenen Namen wiederfinden.
- Wer seine eigene Kette wiederfindet, darf diese tauschen, sich die eigene umhängen und kehrt zurück in den Sitzkreis.
- Zum Abschluss werden die Kinder gefragt, wie sie es fanden, fremde Namen zu haben.

SPIEL 2

Mein Name – irgendwie anders

- Jedes Kind bastelt eine zweite Kette mit dem eigenen Namen, nur dass die Buchstaben dieses Mal rückwärts aufgefädelt werden. Dabei wird der neue Name bewusst nicht laut vorgelesen.
- Wieder legen alle Kinder ihre Ketten in eine große Schale. Dann zieht eine Erzieherin „blind“ eine Kette und liest den Rückwärts-Namen vor.
- Wer seinen Namen wiedererkennt, bekommt die entsprechende Kette.
- Als Abschluss werden die Kinder gefragt, wie sie es fanden, ihren Namen rückwärts zu hören.